

13210 - Die Trunkenheit des Todes, erleichtert sie von den Sünden?

Frage

Die Schwere der Trunkenheit des Todes, erleichtert sie (einen) von den Sünden? Und wie ist es mit der Krankheit, verringert diese die Sünden? Wir bitten um Ratschlag

Detaillierte Antwort

Ja! Alles was den Menschen (den Muslim) an Krankheit, Erschwernis, Sorge und Not heimsucht, ja selbst der Stich eines Dornes ist eine Sühne für seine Sünden. Und wenn er dann noch standhaft dabei ist, geduldig und auf Vergebung hofft, so wird er für seine Standhaftigkeit und Geduld, mit der er dieser Heimsuchung begegnete, belohnt. Dabei gibt es keinen Unterschied dazwischen, ob es beim Sterben geschah oder davor. Die Heimsuchungen sind eine Sühne für die Sünden, was den Gläubigen anbelangt. Hierauf weisen die Worte des Erhabenen hin: „Und was immer euch an Unglück trifft, es ist für das, was eure Hände erworben haben. Und Er verzeiht vieles.“ (Asch-Schura 42:30)

Und wenn dies für das gilt, was unsere Hände erworben haben, so weist es darauf hin, dass diese Heimsuchungen Sühneleistungen sind (bzw. löschen), was wir an Sünden taten.

Der Prophet -Allahs Segen und Frieden auf ihm- hat uns darüber informiert, dass den Gläubigen weder Sorge noch Kummer ereilen werden, ja selbst Dorn, der ihn sticht, ohne dass Allah im damit Sünden löscht.

Und Allah weiß es am besten.